



FREIHEIT feiert Weltpremiere in Locarno

Jan Speckenbachs Film **FREIHEIT**, eine Produktion der [One Two Films](#), feiert Weltpremiere im Wettbewerb des [Festival del Film Locarno](#) in der Schweiz.

FREIHEIT erzählt von einer Frau (Johanna Wokalek), die einen Schritt in die Freiheit wagt, und dabei ihren Mann (Hans-Jochen Wagner) und ihre beiden Kinder zurücklässt - ohne sich zu verabschieden. Aus beiden Perspektiven beschäftigt sich FREIHEIT mit diesem radikalen Schritt, der Neuanfang und Trauma zugleich ist.

Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) hat dafür bereits das Prädikat **besonders wertvoll** vergeben: „Jan Speckenbachs zweiter Kinofilm *FREIHEIT* ist ein Film, der auf besondere und kraftvolle Weise von einer alltäglichen Geschichte erzählt. Wahrhaftige und beeindruckende Filmerzählkunst.“ ([FBW](#))

FREIHEIT wurde vom Kuratorium mit Produktionsförderung unterstützt. Bereits Anfang 2016 hat Jan Speckenbach im Rahmen unserer regelmäßigen Kuratoriumsinformationen einen längeren Artikel zur Entwicklung und Finanzierung seines Films veröffentlicht, den Sie [hier](#) noch einmal nachlesen können.



Der Ehrenpreis [Pardo d'onore Manor](#) geht dieses Jahr an Jean-Marie Straub, der laut des künstlerischen Festivalleiters Carlo Chatrian *dem modernen Film zusammen mit Danièle Huillet den Weg bereitet hat*. Sein Langfilm-Debüt *CHRONIK DER ANNA MAGDALENA BACH* (1967), zu dem er das Drehbuch gemeinsam mit Huillet verfasst hatte, gehört zu den ersten geförderten Projekten des Kuratoriums junger deutscher Film in den 1960er Jahren.

V.i.S.d.P.: Anna Schoeppe, Direktorin
Schloss Biebrich, Rheingaustraße 140, 65203 Wiesbaden
Bei Rückfragen melden Sie sich unter info@kjdf.org oder 0611.60 23 12 oder schauen Sie auf unsere [Webseite](#) oder [Facebook-Seite](#).